

**Wichtige Novität
für Preussische Handlungen.**

[35439.]

In einigen Wochen gelangt zur Versendung
Handbuch für Verwaltungsbeamte.

**Gesetze und Verordnungen,
betreffend
die Rechtsverhältnisse der Preussischen
Staatsbeamten,**

systematisch zusammengestellt,
aus legislatorischen und amtlichen
Materialien ergänzt und ausführlich
erläutert.

Mit vollständigem Sachregister
von

Hermann Weisner.

Ca. 38—39 Bogen gr. 8. Ca. n. 9 M.
Baar mit $\frac{1}{2}$ und 13/12.

Die Rechtsverhältnisse der Staatsbeamten bilden einen wesentlichen Bestandtheil der preussischen Dienstpragmatik. Sie sind für die Verwaltungs- und Central-Beamten und Behörden eine namhafte Quelle zu bewältigenden Arbeitsmaterialien. Die diesfälligen Gesetze und Verordnungen sind in Preußen nicht — wie in anderen Ländern, namentlich im Deutschen Reich — codificirt. Sie sind nach und nach, dem jeweiligen Bedürfnis entsprechend, entstanden und im Laufe der Zeit vielfach abgeändert und ergänzt worden. Die Gesesammlung erscheint aber in ihrer gegenwärtigen Gestalt zur Orientirung, resp. zur Handhabung der fraglichen gesetzlichen Bestimmungen nur in geringem Grade geeignet. Ähnlich verhält es sich mit den zu letzterer außerordentlich zahlreich ergangenen Verwaltungsbestimmungen: Allerh. Erlasse, interpretirenden und declarirenden Verfügungen der königlichen Ministerien, Instruktionen u. s. w. Alle diese Bestimmungen finden sich in den Dienstregistriaturen, sowie in den Bänderbüchern und daher unhandlichen Sammelwerken (v. Kamph' Annalen und Jahrbücher, Ministerial-, Justiz-Min., Central-, Eisenbahn-Verordn.-Blatt u. s. w.) nur zerstreut vor. Wieviel Zeit und welche Summe von Arbeitskraft ist zu einer gründlichen Orientirung erforderlich!

Nachdem gegenwärtig die bezügliche Gesetzgebung zu einem gewissen Abschlusse gelangt ist, erscheint die Herausgabe eines solchen Handbuchs besonders angezeigt.

Der Herausgeber will den umfangreichen Stoff durch Codification, resp. systematische Aneinanderreihung gesichteten authentischen Materials den Beamtenkreisen leichter zugänglich machen; er will sämtlichen Verwaltungsbeamten, insbesondere den Chefs und Räten der Behörden, sowie den in Personalien- und im Cassen- und Rechnungswesen disponirenden und expedirenden Beamten ein bisher vielseitig vermischtes Mittel schaffen, um sofort, ohne mühsame Durchsicht von Generalacten, Gesetz- und anderen Sammlungen das ganze Feld des Beamtenrechts bequem und genau übersehen zu können. Vor allem wird auch bezweckt, es dem neu in den Staatsdienst eintretenden Beamten zu ermöglichen, sich in gründlichster Weise und ohne großen Zeit- und Arbeitsaufwand auf

seinen Beruf vorzubereiten, resp. sich weiter fortzubilden.

Käufer des Buches sind demnach in den Kreisen sämtlicher preussischer Staatsbehörden und Staatsbeamten zu suchen. Namentlich dürfte es den Behörden der neuen Landestheile und überhaupt neu instituirten Behörden (z. B. den Staatsbahnen), welche nicht im Besitze vollständiger Dienstregistriaturen sind, willkommen sein. Auch größere Communalbehörden verdienen beim Vertriebe Beachtung, da die einschlagenden Gesetze und Verordnungen für sie zum Theil ebenfalls Geltung haben.

Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs, da wir im Allgemeinen nichts unverlangt senden.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S.

**Hartgé & Le Soudier
in Paris.**

[35440.]

Am 15. September gelangen zur Ausgabe und bitten, gef. sofort zu bestellen:

**Französische Almanachs
für 1879.**

Almanach comique, ill. 50 c.

Almanach pour rire, ill. 50 c.

Almanach du Charivari, ill. 50 c.

Almanach des Parisiennes, ill. 50 c.

Almanach des dames et des demoiselles,
ill. 50 c.

Almanach du Voleur, ill. 50 c.

Almanach-Album des célébrités contemporaines, ill. 1 fr.

Almanach-annuaire de l'illustration. 1 fr.

Almanach de la Chasse illustrée. 1 fr.
13/12 assortirt.

Rabatt conform mit unseren Bezugsbedingungen für directe Sendungen und franco: Berlin — Hamburg — Leipzig — Stuttgart — Wien.

Wiegandt, Hempel & Parey.

[35441.]

Aus dem Verlage des Herrn Georg Reimer in Berlin ging durch Kauf in den meinigen über:

**Die
Wirtschaftsdirection
des
Landgutes.**

Von

Dr. A. Th a e r,

o. ö. Professor der Landwirtschaft an der Universität
Giessen.

Eine neue, umgearbeitete Auflage des Buches befindet sich unter der Presse und erscheint als

**fünfzigster Band
der**

Thaer - Bibliothek.

Berlin S. W., Zimmerstr. 91,
29. August 1878.

Wiegandt, Hempel & Parey,
Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft,
Gartenbau und Forstwesen.

[35442.] In unserem Verlage erscheint in einigen Tagen:

**Die Haupt-Kadetten-Anstalt
zu Lichtersfelde bei Berlin**

nebst

einem Rückblick auf die Entwicklung
des Königl. Preuss. Kadetten-Corps
von

v. Pelet-Marbonne,
Major im Kriegs-Ministerium.

Mit 1 Ansicht und 1 Grundriß.

Preis ca. 1 M.

(Wird auch als Beihest zum „Militär-
Wochenblatt“ ausgegeben.)

Berlin, 30. August 1878.

E. S. Mittler & Sohn.

[35443.]

Berlin, im August 1878.

Wie alljährlich liefere ich auch für die diesjährige Legislaturperiode die

Stenographischen Berichte

über die

Verhandlungen

des

Deutschen Reichstages

nebst

Motiven und Anlagen

und berechne für je 100 Bogen 7 M. 50 S. no. baar, Verkaufspreis beliebig. Die Berichte dieser Reichstags-Session werden infolge Vorlage des Socialisten-Gesetzes sehr stark verlangt werden, und bitte ich daher, Ihren Bedarf recht bald bestellen zu wollen.

Ich mache darauf aufmerksam, daß vor allen Dingen auch Vesegeellschaften sichere Abnehmer sein werden.

Expedition erfolgt wöchentlich 2mal über Leipzig oder, wenn gewünscht, auch direct mit Portoberechnung.

Achtungsvoll ergebenst

Fr. Kortkamp.

[35444.] In meinem Commissionsverlage erscheint binnen kurzem:

Lukasiewicz, Jos., historisch-statistisches Bild der Stadt Posen, aus d. Polnischen übers. von Dr. Ludw. Königk. 2 Bde. Roy.-8. mit Abbildungen.

Die Uebersetzung des für die polnische Geschichte und Literatur hochwichtigen Werkes des berühmten Gelehrten Lukasiewicz war ein langgefühltes Bedürfnis und ist nunmehr auf Anregung und unter Subvention des Magistrats der Stadt Posen die Herstellung durch die Hofbuchdr. W. Decker & Co. in Posen gesichert.

Die Ausgabe geschieht in 12—14 Lieferungen à 1 M. Nach Vollenbung des Druckes wird der Ladenpreis für die nicht subscribirten Exemplare wesentlich erhöht.

Die erste Lieferung, welche in einigen Tagen versandt wird, gebe ich bei Aussicht auf Absatz in mäßiger Anzahl in Commission, soweit die kleine Auflage dazu ausreicht. Handlungen, welche gleichzeitig fest bestellen, werden in erster Linie berücksichtigt. Lieferung 2. u. ff. kann ich nur baar liefern. Rabatt 25 % und 13/12. Da ich unverlangt nichts versende, bitte ich, gef. zu bestellen.

Joseph Solowicz in Posen.